Union Rad- und Langlaufclub St. Veit
www.rlc-stveit.com

Beim diesjährigen Radrennen um die Hochstein-Trophy sorgte vor allem ein Name für Aufsehen: Die Startnummer 46, Lucas Kolb vom Skiclub Gröbming, sicherte sich nach einem packenden Rennverlauf den Sieg – mit gerade einmal zwei Sekunden Vorsprung. In einer Gesamtzeit von 26:20 Minuten überquerte er als Erster die Ziellinie, dicht gefolgt von Lohfeyer Matthias vom Riap Sport, der sich mit einem beherzten Rennen den zweiten Platz sicherte. Steindl Fabian vom Team Bikeexpress komplettierte das Podest auf Rang drei.

Rennverlauf:

Schon früh im Rennen setzte sich Lucas Kolb an die Spitze. Bei der Durchfahrt durch den Marktplatz lag er vorn, während Lohfeyer und Steindl dicht an seinem Hinterrad klebten. Dahinter folgte Thomas Grünwald mit einem respektablen Abstand, konnte jedoch nicht mehr in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen.

Die ersten drei Fahrer lieferten sich ein regelrechtes Duell, das sich bis zur ehemaligen Hochrainbergstube zuspitzte – dort übernahm Lohfeyer kurzzeitig die Führung. Doch Kolb ließ sich nicht abschütteln. 500 Meter vor dem Ziel lancierte er eine entscheidende Attacke, die ihm letztlich den knappen, aber verdienten Sieg brachte.

Starke Leistungen zeigten auch die Lokalmatadoren Thomas Wallner, Sepp Jetzbacher und der St. Veitner Christoph Ammerer, die sich die Plätze sechs bis acht untereinander aufteilten und das Heimpublikum mit ihren Platzierungen begeisterten.

Im Damenrennen ließ Favoritin Pia-Maria Thoma vom Arbö Rapso Knittelfeld nichts anbrennen. Mit einer Endzeit von 32:48 Minuten sicherte sie sich souverän den ersten Platz. Jolina Thomas vom TSG Training wurde Zweite, während sich Helga Loitfellner vom RLC St. Veit, dem Veranstalterverein, über den dritten Platz freuen durfte. Knapp dahinter landete Ina Forchthammer vom Aufi&Owi /Sport Wielandner auf dem vierten Rang.

In der Mannschaftswertung triumphierte das Team Bikeexpress vor der Rainbergstube und dem RLC St. Veit/Functional Fit Team. Damit ging ein spannendes und hochklassiges Radrennen zu Ende, das den Zuschauern entlang der Strecke packende Positionskämpfe und eindrucksvolle Leistungen bot.

Auch das Hobbyrennen über 3,3 Kilometer bot den Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Wettkämpfe und beeindruckende Leistungen. Mit der Tagesbestzeit von 17:37 Minuten sicherte sich Christoph Hölber vom TSU St. Veit den Gesamtsieg. Nur knapp dahinter folgte Alexander Kronberger vom RC Martins Bikeshop, während Florian Kerscher vom KSK Technik mit einem soliden Rennen den dritten Platz belegte.

Im Damenbewerb setzte sich Rosemarie Pötzelsberger vom RC Martins Bikeshop souverän an die Spitze. Mit einer Zeit von 19:22 Minuten verwies sie Andrea Zarfl und Sibylle Gruber vom Aufi&Owi / Sport Wielandner auf die Plätze zwei und drei.

In der U15-Mädchenklasse zeigte Sabrina Pötzelsberger ihr Talent und holte sich den Sieg vor Anna Steinacher, die ebenfalls ein starkes Rennen ablieferte.

In der Mannschaftswertung setzte sich das Team von KSK Technik durch und gewann vor dem Aufi&Owi Sport Wielandner und dem RC Martins Bikeshop. Damit rundete das Hobbyrennen ein gelungenes Veranstaltungswochenende mit viel Einsatz, Leidenschaft und Fairness ab.

Bemerkenswert war ebenso die Leistung von Nico Forchthammer, der das Ziel bei der Hochrainbergstube mit seinem Spezialbike in einer Zeit von 39 Minuten erreichte.

Union Rad- und Langlaufclub St.Veit www.rlc-stveit.com
Obmann Ralser Franz
Mobil: 0664-5411431
franz.ralser@hotmail.com | ZVR: 183476557